

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1904**

157 (7.6.1904) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 157. Erstes Blatt.

Dienstag, den 7. Juni

(Folgt ein zweites Blatt.) 1904.

## Ämtliche Bekanntmachung.

Nr. 1924. I. Das Großh. Amtsgericht Karlsruhe Abt. I hat mit Beschluß vom 31. Mai d. J. gemäß §§ 1019 und 1020 auf Antrag

### Zahlungssperre

dahin erlassen:

Der Stadtgemeinde Karlsruhe und folgenden Zahlstellen:

1. Stadtkasse Karlsruhe,
2. Preussische Zentralgenossenschaftskasse Berlin,
3. A. Schaaffhausen'scher Bankverein in Berlin, Köln, Düsseldorf und Essen a. d. Ruhr,
4. Pfälzische Bank in Alzey, Bamberg, Bensheim a. a. B., Dürkheim
- a. d. S., Frankenthal, Frankfurt a. M., Grünstadt, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a. Rh., Mannheim, München, Neustadt a. d. S., Nürnberg, Osthofen in Rheinhessen, Birkenfeld, Speyer, Worms und Zweibrücken, und
5. Hermann Bartels in Hannover

wird verboten, aus den 3 1/2 % Schuldverschreibungen der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe vom Jahre 1903

- a. Lit. B. Nr. 164 über 1000 M und
- b. Lit. C. Nr. 49 über 500 M

an den Inhaber der Papiere eine Leistung zu bewirken, insbesondere neue Zinsscheine oder einen Erneuerungsschein auszugeben.

Karlsruhe, den 1. Juni 1904.

Die Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.

Boppé, Amtsgerichtsssekretär.

2.2.

## Bekanntmachung.

Nr. 9819. Die **Verschonungsfrist** für diejenigen Gräber auf Feld VII des **Mühlburger Friedhofes**, in welchen Beerdigungen vom **1. November 1882 bis Ende Mai 1884** stattfanden, ist **abgelaufen**. Die betreffenden Grabstätten werden daher demnächst zur Einreihung gelangen, um zu neuen Beerdigungen benützt zu werden. Alle darauf befindlichen Denkmäler, Einfassungen und Anpflanzungen sind längstens **bis zum 1. Juli ds. Js.** zu beseitigen, andernfalls die Stadtgemeinde über die zu entfernenden Materialien verfügen wird. Spätestens bis zum 1. Juli ds. Js. wollen auch etwaige Gesuche um Verschonung von Gräbern bis zur nächsten Umgrabungszeit (nach 20 Jahren) auf dem Friedhof-Bureau, Rathaus, I. Stock, Zimmer Nr. 16, angebracht werden. Die Verschonungsrate beträgt 30 M.

Karlsruhe, den 3. Juni 1904.

Der Stadtrat.

Schnecker.

Riedel.

## Bekanntmachung.

Nr. 6038. Die Festsetzung der Beiträge zur Gebäudeversicherungsanstalt für 1903 betreffend.

Die für das Jahr 1903 zu erhebende Gebäudeversicherungsumlage ist auf 12 Pfennig von 100 Mark Versicherungsanschlag festgesetzt worden.

Wir bringen dies zur Kenntnis der Gebäudeeigentümer mit dem Beifügen, daß die aufgestellte Beitragsstabelle während 8 Tagen auf dem Rathaus — Zimmer Nr. 59, 2. Stock, Eingang in der Hebelstraße — zur Einsicht ausliegt und etwaige Einsprachen und Beschwerden ebendasselbst vorzubringen sind.

Karlsruhe, den 3. Juni 1904.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Zimmermann.

## Bekanntmachung.

Nr. 10238. Aus der Stiftung der Frieda Dienger, Ehefrau des Dr. Josef Dienger, sind auf 17. Juli ds. Js. 680 Mark verfügbar.

Diese Mittel sollen zur Unterstützung von Kindern (männlich oder weiblich) hiesiger christlicher Wittben verwendet werden, welche einen Beruf ergreifen wollen, zu welchem die Kenntnis der alten Sprache nicht erforderlich ist. Als Unterstützung sollen jährlich 100 bis 200 Mark, ausnahmsweise 300 Mark gegeben werden, und zwar gewöhnlich auf zwei Jahre.

Bewerbungen um diese Unterstützungen sind **längstens bis Samstag, den 18. Juni ds. Js.** unter genauer Angabe der persönlichen und Vermögensverhältnisse der Bewerber bei uns einzureichen.

Karlsruhe, den 1. Juni 1904.

Der Stadtrat.

Siegrist.

Reubed.



## Dienstag, 7. Juni, abends 8 1/4 Uhr, im Eintrachtsaale, Karl-Friedrichstraße, öffentlicher Vortrag mit Experimenten

des Phrenologen und Psychologen **M. W. Ulrich.**

Thema: **Kopfbildung und Charakter.**

Neue Grundlagen für eine wirklich praktische Menschenkenntnis, die jeder mann in den Hauptzügen erlernen kann. Die Erklärung zahlreicher Porträts (ausgeprägte Kopfbildungen) entspricht einem Lehrkursus.

Interessant auch für Damen.

Darstellung der übertrieben starken und schwachen Anlagen: Ideal, real, wissenschaftlich, kaufmännisch, technisch, philosophisch, künstlerisch, Arbeitsgeist, Konstruktions-, Gewissenhaft-, unzuverlässig, gesellig, erwerbstätig, Verheimlichung, Freundschaft, unternehmend, zu wenig Selbstvertrauen, geringe Willenskraft, bereitwillig. Ob für die Selbstständigkeit oder Angestellter etc.

Kopfbildung der Kinder: ob lernbegierig, faul, Sinn für Studium, oder wenig Interesse für Bücher. Ob praktisch, phantastisch, träumerisch, energiegelos. Also viele nützliche Winke für Eltern, deren Kinder vor der Berufswahl stehen (vom 10. Jahre).

Chefrage, nützliche Winke für Heiratslustige. — Hartes weiches Gemüt, Egoist, Religiös, ungläubig, anhänglich, herrschsüchtig. Grobe Sinnlichkeit, lieblos, leicht verliebt, Treue, kalte Natur.

Verbrecher-Schädel und Verbrecher-Physiognomien. Neigung zu Tätlichkeiten. Ibioten.

Nach der Pause: Zahlreiche öffentliche Charakterbeurteilungen.

Eintritt 50 Pfg., 1. Platz 1 M.

Die Herren Studierenden sind besonders eingeladen, sowie Gymnasial- u. Realschüler, die vor der Berufswahl stehen. (Auskunft über Lehrkursus: Kriegsstraße 89 III.)

Bulach.

## Bekanntmachung.

2.2. Auf Antrag der Eigentümer werden am **Dienstag, den 14. Juni 1904,** nachmittags 4 Uhr,

im Rathaus zu Bulach nachbeschriebene Grundstücke öffentlich versteigert,

a. Gemarkung Bulach:

1. L.B.Nr. 302. 12 a 63 qm Ackerland, Gewann Eichenhardt . . . Anschlag 1200 M
2. L.B.Nr. 1188, 1. 11 a 48 qm Ackerland in der Mittelreit . . . Anschlag 600 M
3. L.B.Nr. 1312, 1. 17 a 76 qm Ackerland, Gewann Grobberfeld . . . Anschlag 900 M

b. Gemarkung Beiertheim:

1. L.B.Nr. 1427. 13 a 82 qm Ackerland in den Kolbenäckern . . . Anschlag 2760 M
2. L.B.Nr. 1571. 5 a 61 qm Wiese, Gewann Unterwiesen . . . Anschlag 500 M

c. Gemarkung Ettlingen:

1. L.B.Nr. 4956. 8 a 96 qm Wiese, Gewann Ruppurrerwiesen, Anschlag 120 M
2. L.B.Nr. 5102. 12 a 45 qm Wiese, Gewann Ruppurrerwiesen, Anschlag 140 M

Die Bedingungen sind im Rathause in Bulach und Beiertheim zur Einsicht offengelegt. Karlsruhe, den 26. Mai 1904.

Großh. Notariat IX.

Dr. Riey.



# Fahrnis-Versteigerung.

21. **Donnerstag, den 9. Juni d. J.**, vormittags 9 Uhr beginnend, werden Rüppurrerstraße 25, 2 Treppen hoch, aus dem Nachlaß der verstorb. Postsekretär **Joh. Stecher Wwe.** nachgenannte Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

2 vollständ. Betten, 1 Kinderbett, 1 zweithür. Schrank, 1 Chiffonniere, 1 Kommode, 1 Waschkommode, 1 Sofa, 1 Amerikanerstuhl, 1 Nähtisch, 1 Serviertisch, 1 Zulegtisch, einige andere Tische, Rohrühle, 1 Regulateur, Spiegel, Frauenkleider, etwas Bett- und Leibwäsche, Bilder, Teppiche, Läufer, Vorhänge, Lampen, Vogelkäfige, 1 Zink- und 1 Siebadewanne, 1 Herd, 1 Gasherd, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, Schäfte, Küchengehirn, Züher, Fässer und sonst verschied. Hausrat, wozu Kaufliebhaber höfll. einladet

**J. Gromer, Waisenrat,**  
Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Zwangs-Versteigerung.

Nr. 2074. Im Wege der Zwangsvollstreckung soll das in Karlsruhe belegene, im Grundbuche von Karlsruhe zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen der **Josef Benz Witwe Barbara geb. Neundörfer** dahier eingetragene, nachstehend beschriebene Grundstück am

**Montag, den 27. Juni 1904,**  
vormittags 9 Uhr,

durch das unterzeichnete Notariat V in dessen Diensträumen in Karlsruhe, Amalienstraße 19 II, versteigert werden:

Lagerbuch Nr. 2065, Grundbuch Band 144 Heft 1. Flächeninhalt 5 a 12 qm. Hierauf steht das mit **Nr. 34 der Bahnhofstraße** bezeichnete dreistöckige Wohnhaus mit einem einseitigen Wohnungsanbau, einem dreistöckigen Seitenwohnbau, einem einseitigen Pissoir, einem einseitigen Querbau und einer einseitigen Regalbahn

Antlich geschätzt zu . . . . . 55 000 M.  
Wirtschaftsinventar geschätzt zu . . . . . 500 M.  
Sa. 55 500 M.

**Fünfundfünfzigtausendfünfhundert Mark.**

Der Versteigerungsvermerk ist am 24. März 1904 in das Grundbuch eingetragen worden.

Die Einsicht der Mitteilungen des Grundbuchamts, sowie der übrigen das Grundstück betreffenden Nachweisungen, insbesondere der Schätzungsurkunde, ist jedermann gestattet.

Es ergeht die Aufforderung, Rechte, soweit sie zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes aus dem Grundbuch nicht ersichtlich waren, spätestens im Versteigerungstermine vor der Aufforderung zur Abgabe von Geboten anzumelden und, wenn der Gläubiger widerspricht, glaubhaft zu machen, widrigenfalls sie bei der Feststellung des geringsten Gebots nicht berücksichtigt und bei der Verteilung des Versteigerungserlöses dem Ansprüche des Gläubigers und den übrigen Rechten nachgesetzt werden.

Dieserjenige, welche ein der Versteigerung entgegenstehendes Recht haben, werden aufgefordert, vor der Erteilung des Zuschlags die Aufhebung oder einstweilige Einstellung des Verfahrens herbeizuführen, widrigenfalls für das Recht der Versteigerungserlöses an die Stelle des versteigerten Gegenstandes tritt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1904.

**Großh. Notariat V als Vollstreckungsgericht.**  
2.2. Bed.

## Pferde-Versteigerung.

**Dienstag, den 7. Juni d. J.**, nachmittags 3 Uhr, wird im Großh. Marstall hier ein Wagenpferd ohne jede Gewähr gegen Barzahlung öffentlich versteigert.

Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gegeben.

2.2. **Großh. Marstallverwaltung.**

## Gartenstr. 54,

vis-à-vis den Anlagen des Archiplatzes, ist auf 1. Juli infolge Wegzuges die **Vel-Etage**, bestehend in einer Herrschaftswohnung von 6 großen Zimmern mit Balkon, Bad, Küche mit Speisekammer und reichlichem Zugehör, zu vermieten. Einzufragen 11-5 Uhr. Näheres ebenbaselbst im Parterrestock. —

**Fremdliche Mansardenwohnung,** bestehend aus 1-2 Zimmern, Küche und Keller, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Marienstraße 32, 1 Treppe hoch.

## Laden zu vermieten.

— Kaiserstraße 40, neben dem Elefanten, ist ein schöner, geräumiger Laden mit breiten Schaufenstern mit oder ohne hieranstößender Wohnung per sofort oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch.

## Laden zu vermieten.

— Kronenstraße 49 ist ein großer Laden mit 2 schönen Schaufenstern mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

## Laden zu vermieten.

— In bester Lage der **Kaiserstraße** ist ein mittlerer Laden mit 2 großen Schaufenstern nebst Wohnung per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 118, 2 Treppen.

## Laden

neben Hotel Erbprin, Ritterstraße 14, ist vom 1. August ab oder auch später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

## Laden

in bester Lage der **Kaiserstraße** (Schattenseite) ab 1. Januar 1905 zu vermieten. Näheres **Kaiserstr. 193/5,**  
2 Treppen. 2.2.

## Büreauräumlichkeiten

eventl. mit Magazinräumen in allernächster Nähe des Marktplatzes und des Bahnhofes per 1. Juli zu vermieten. Näheres **Jähringerstraße 90 III.**

## Büreauräume.

4.3. Die Wohnung **Rüppurrerstraße 2 a,** parterre, in nächster Nähe des Hauptbahnhofes, bestehend aus 5 großen, hellen Zimmern und Küchenräumen, ist per sofort oder auch auf später als **Büreau** zu vermieten. Näheres daselbst.

## Große helle Räumlichkeiten,

für jedes Geschäft geeignet, sind auf 1. Juli billig zu vermieten: **Werberplatz 31.** \*2.2.

## Werkstätte.

— Adlerstraße 28 ist per 1. Juli oder August eine große, helle Werkstätte zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2 Treppen hoch.

## Werkstätte,

hell und groß, mit oder ohne Wohnung, ist sehr billig auf 1. Juli oder später zu vermieten. Näheres **Durlacherstraße 49, 2. Stock.**

## Schmiede- oder Schlosserwerkstätte zu vermieten.

Eine große, geräumige Werkstätte mit großem Hof und Einfahrt ist mit Inventar an einen tüchtigen Schlosser oder Schmied per 1. Juli d. J. zu vermieten. Näheres **Markgrafenstraße 38, Hinterhaus, parterre.**

— Größerer, eingefriedigter **Lagerplatz oder Magazin** (ca. 200 qm), nächst der Bahn, zu vermieten. Näheres **Ostendstraße 7, 2. Stock.**

## Stallung

für drei Pferde nebst Heuspeicher und Bürschenzimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres **Friedenstraße 9.**

## Stallung.

— Augustenstraße 49 ist eine Stallung für 4 Pferde, Heuspeicher und Remise auf 1. Juli oder 1. August zu vermieten, event. mit Wohnung. Näheres im 2. Stock.

## Wohnung gesucht.

\*2.2. Auf 1. Juli wird von einer Beamtenfamilie (4 Personen) eine möglichst frei gelegene Wohnung von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör zu mieten gesucht. Gefl. Angebote, mit Preisangabe versehen, unter Nr. 4641 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## Wohnung gesucht

auf 1. Oktober oder später, mindestens 6 Zimmer auf einem Stock, Badezimmer und Zugehör, Atelier oder kleines Einfamilienhaus. Ruhige und freie Lage bedingt. Offerten unter Nr. 4595 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

## Zimmer zu vermieten.

— Herrenstraße 42, 2. Stock, sind 2 fein möblierte Zimmer an 1 oder 2 bessere Herren auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

— An eine solide alleinstehende Frau wird ein unmöbliertes kleines Zimmer gegen zweistündige tägliche Hausarbeit, unentgeltlich abgegeben. Zu erfragen **Nowack-Anlage 11, parterre.**

\*2.2. **Jollystraße 15, 3. Stock, vis-à-vis Anlagen,** ist ein hübsch möbliertes, ungeniertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten.

## Zimmer zu vermieten.

\*3.2. Nächst dem Marktplatz sind 2 kleine und ein größeres, elegant möbliertes Zimmer zu vermieten: **Jähringerstraße 88.**

**Fremdliches, hübsch möbl. Zimmer** sofort zu vermieten: **Ecke Karl- und Amalienstr. 14 b,** 2. Stock. 3.2.

## Möbliertes Zimmer

ist per sofort zu vermieten: **Rüppurrerstraße 26 im** 3. Stock links. 4.2.

## Schillerstraße 48,

2. Stock rechts, gut möbliertes Zimmer per 1. Juli zu vermieten. \*2.2.

## Karl-Friedrichstraße 20

sind 2 große, helle, elegant möblierte Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst im Cigarrengechäft.

## Friedenstraße 20

sind Wohn- und Schlafzimmern, gut möbliert (Hochparterre), sofort oder später an einen Herrn zu vermieten. Zu erfragen daselbst. 2.2.

## Zimmer,

groß, gut möbliert, ist an einen oder zwei bessere Herren im 2. Stock zu vermieten. Angebote unter Nr. 4663 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

**Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen** hoch, ist ein großes, zweifelhaftriges Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

## Hübsch möbliertes Balkonzimmer

ist per sofort preiswert zu vermieten: **Kaiserstraße 30, 2 Treppen links.**

## Kapital-Gesuch.

— Gesucht per sofort **8000 M.** auf II. Hypothek, innerhalb 83% der Schätzung, auf ein gut gelegenes Anwesen in zentraler Lage der Stadt. Offerten unter Nr. 3681 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

## 15 000 bis 20 000 Mark

gegen Eintrag, 6% Zins und 1000 Mark Nachlaß gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 4483 an das Kontor des Tagblattes erbeten.



# Karlsruher Wohnungsanzeiger

Wohnungsnachweis, Vermittlung für Mieter und Vermieter; —  
Telephon 1878. Wohnungsaufnahme für Mitglieder und Nichtmitglieder erfolgt Telephon 1878.  
kostenlos. Mietverträge 10 Pfg. pro Stück.

herausgegeben vom Grund- und Hausbesitzer-Verein  
Karlsruhe G. B. wird an alle Interessenten gratis  
abgegeben im Bureau, Herrenstraße 37, im Kontor  
der „Bad. Landeszeitung“, Hirschstraße 9, in 30  
durch Plakate kenntlich gemachten Geschäften und  
in sämtlichen städt. Verbrauchssteuererhebhäuschen.

## Dienst-Anträge.

— Ein junges Mädchen, welches sich den häus-  
lichen Arbeiten willig unterzieht u. Liebe zu Kindern  
hat, wird auf 1. Juli gesucht: Amalienstraße 27 im  
1. Stod.

2.2. Ein ehrbares, sauberes, evangelisches  
Mädchen, welches in Hausarbeiten und im  
Kochen bewandert ist, findet per 1. Juli gute  
Stelle: Sonntagstraße 2 III.

3.2. Für die Anstaltsküche werden gesucht zwei  
fräftige Mädchen auf 1. Juli. Meldungen in der  
Wohnung des Direktors oder beim Diener.  
Seminar I, Bismarckstraße 10.

Ein braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen  
kann und die Hausarbeit versteht, ebenso ein jüngeres  
Mädchen, welches im Nähen und in der Hausarbeit  
bewandert ist, werden auf 1. Juli gesucht bei  
2.2. Friedr. Weber, Kaiserstraße 207.

## Fräulein,

perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine (Oliver),  
per sofort von hiesigem Baugeschäft gesucht. Offerten  
mit Angabe der Gehaltsansprüche unter Nr. 4644  
an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

2.2. **Verkäuferin,**  
welche in der Manufakturwarenbranche  
erfahren ist und zu dekorieren versteht, findet  
per sofort oder 1. Juli dauernde Stellung  
bei S. Krämer, Kaiserstraße 30.

## Büglerinnen

sowie Mädchen, welche das Bügeln erlernen  
wollen, finden sofort Beschäftigung.  
Färberei und chem. Waschanstalt  
D. Laich.  
4.2.

**Gesucht**  
auf den 1. Juli ein tüchtiges Mädchen, das  
selbständig kochen kann und die Hausarbeit  
besorgt: Hirschstraße 120 II. Meldungen  
vormittags. \*5.3.

## Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein tüchtiges älteres Mädchen, welches  
einer bürgerlichen Küche selbständig vorstehen  
kann und Hausarbeiten übernimmt, wird auf  
1. Juli d. J. gegen hohen Lohn gesucht: Mathy-  
straße 7, 3. Stod.

\*2.2. **Gesucht**  
zuverlässiges und reinliches Mädchen für Küche und  
Hausarbeit auf 1. Juli.  
Frau Baurat Stahl, Kriegstraße 127 I.

**Dienstmädchen.**  
\*2.2. Gesucht auf 1. Juli ein junges Mädchen,  
das schon in Stelle war; dasselbe findet Gelegen-  
heit, das Kochen zu erlernen: Westendstraße 39, part.

**Köchin gesucht.**  
3.2. Ein fleißiges, anständiges Mädchen, welches  
einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf  
1. Juli bei hohem Lohn gesucht: Ruppurrerstr. 35.

**Mädchen-Gesuch.**  
2.2. Ein braves, fleißiges Mädchen für häusliche  
Arbeiten kann sogleich Stelle erhalten. Näheres im  
Kontor des Tagblattes.

**T. Eine Kaffee-Köchin,**  
Haus- u. Küchenmädchen finden gute Stellen  
durch A. Tröster's Bureau, Kreuzstr. 17.

**Mädchen gesucht.**  
\*2.2. Sogleich oder auf 1. Juli wird ein ordent-  
liches Mädchen gesucht: Bähringerstraße 11.  
[3] I.

## Junges Mädchen,

nicht unter 16 Jahren, findet sofort dauernde Be-  
schäftigung in unserer Kunstprägestalt.  
Doering'sche Buch- u. Kunstdruckerei,  
Karlsruhe. 2.2.

## Zur Musarbeitung

von Kostenschlägen geeignete Kraft per sofort  
gesucht. Schriftliche Offerten an Baugeschäft Arno  
Möller, Mannheim. 3.2.

**Wer** bessere Stellung sucht, verlange  
per Postkarte die  
Bakanzpost in Würzburg.

Männliche und weibliche  
**! Stellungsuchende ?**  
30.14.  
aller Stände erhalten sofort grosse Aus-  
wahl geeigneter Angebote durch die  
„Deutsche Vakanzenpost“, Esslingen.

## Lehrstelle.

— In meinem Waren-Agentur-, Wein-, Thee-  
und Fourage-Geschäft ist per sofort oder später eine  
Lehrstelle zu besetzen.  
Karl Baumann,  
Akademiestraße 20.

## Lehrling.

5.2. In mein Eisen- und Holzwaren-Geschäft  
kann ein junger Mann als Lehrling eintreten.  
Mary Gutmann,  
Kronenstr. 25.

## Kutscher-Gesuch.

Suche per sofort einen soliden tüchtigen Kutscher  
für 2 Pferde. 2.2.

**K. Göffel, Karlsruhe,**  
Baumaterialien-Geschäft, Kriegstraße 97.

## Servier-Stelle-Gesuch.

\*2.2. Ein junges, fleißiges Mädchen, welches  
schon serviert hat, sucht in einer Wein- oder besseren  
Bierwirtschaft auf 1. Juli Stellung. Gestl. Offerten  
unter Nr. 4648 an das Kontor des Tagbl. abzugeb.

Gewöhnliche englische  
**Tüllgardinen**  
werden schönstens gewaschen, appretiert und gespannt  
pro Blatt 50 Pfg.  
Färberei Kramer, Karlsruhe.

**Das Putzen und Reparieren**  
von Näh-, Wasch-, Brüg- und Messerputz-  
maschinen sowie von Kinder- u. Krankenwagen  
wird prompt und billig besorgt.  
Nähmaschinenlager und Reparaturgeschäft  
von Karl Germdorf, Mechaniker,  
Herrenstraße 33, Laden.

**Massage**  
und elektrische  
**Vibrationsmassage**  
wird durch ärztlich geschultes Personal im  
Friedrichsbad ausgeführt.

**Bermiste Käse.**  
\*2.2. Eine schwarzweiß und rotgelb gefleckte Käse,  
auf den Namen „Munzi“ hörend, wird seit Mittwoch,  
25. Mai, nachts, vermist. Dem Wiederbringer oder  
wer sachdienliche Auskunft gibt, gute Belohnung.  
Näheres Leopoldstraße 20, parterre.

## Haus-Verkauf.

2.2. In feinsten Lage des Hardtwaldstadt-  
teils ist ein vor 2 Jahren erbantes Haus  
mit Garten, ohne Vis-à-vis, Familienver-  
hältnisse wegen billig zu verkaufen. Das  
Haus ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet  
und wäre für den Käufer eine vorzügliche  
Kapitalanlage. Offerten von Selbstkäufern  
unter Nr. 4609 an das Kontor des Tag-  
blattes erbeten.

## Haus mit Spezereihandlung.

— Ein gut rentierendes Haus im westl. Stadt-  
teil mit geringer Anzahlung zu verkaufen. Offerten  
unter Nr. 9123 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wegen Wegzug ist ein eleganter neuer  
**Damenfrisiersalon**  
mit guter Kundschaft billigst abzugeben. Das  
Geschäft kann in dem in guter Lage befind-  
lichen hübschen Laden sofort weiter geführt  
werden. Offerten unter Nr. 4616 an das  
Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

**Baupläze,**  
an der Eisenlohrstraße (Gruppenbau), 2 mal je 17 m  
Front, dreistöckige Bebauung, zusammen 958 qm,  
den qm zu M. 25.50 inkl. Straßenunkosten, ohne  
Anzahlung umständehalber zu verkaufen. Offerten  
unter Nr. 4627 an das Kontor des Tagblattes er-  
beten. 3.2.

**Wegen Platzmangel**  
verkaufe ich sofort mir selbstangefertigte, solid ge-  
arbeitete Divans und Garnituren zu jedem an-  
nehmbaren Gebot.  
Wilhelm Doll,  
Kaiser-allee 45.

**Polstermöbel,**  
Plüsch- u. Kameltaschen-Garnituren,  
Divans in Taschen und Plüsch, Otto-  
manen und Sofas in großer Auswahl zu  
den niedrigsten Preisen bei 3.3.  
Und. Seiter, Waldstraße 7.

Drei gut erhaltene, sehr  
schöne  
**Flügel**  
von Beststein, Steinweg  
und Kaim sind preiswert  
zu verkaufen.  
**5 Jahre Garantie!**  
Ludwig Schweisgut,  
Hoflieferant,  
4 Erbprinzenstr. 4. 6.3.

**Herren- und Damenfahrrad,**  
fast neu, sind wegen Platzmangel billigst abzugeben:  
Klauprechtstraße 12 im 4. Stod. \*5.5.



**Billig zu verkaufen wegen Räumung  
einer meiner Läden:**

- 2 Betten mit hohem Kopfteil,
- 2 Nachttische,
- 1 Waschkommode mit Aufsatz,
- 1 Divan,
- 1 Tisch,
- 2 Stuhlmierse,
- 6 Stühle,
- 1 Spiegel,
- 1 Küchenschrank,
- 1 Küchentisch,
- 1 Küchenhocker,
- 1 Küchenschaff für Nr. 437.—

bei

**Joh. Gög,**

**Möbel- und Tapeziergeschäft,**  
\*2.2. Waldhornstraße 30.

**Diwans, Ottomanen,**

noch einige, gebe billigt ab.

**Carl Göffeld, Dekorateur,**  
\*3.2. Amalienstraße 59.

**3.3. Zu verkaufen:**

1 Gasmotor 4 HP. Benz, stehend, tabellos erhalten,  
1 Transmission, 11 Mtr. lang, 50 mm  $\phi$ , mit  
Kuppelung, diverse Lager 50 mm  $\phi$ , 1 Kuppelung  
50 mm  $\phi$ , diverse Riemscheiben, 50 mm Bohrung,  
1 große Waschmaschine m. Bringer, neu, 1 kleine  
Waschmaschine m. Bringer, neu, 1 Jauchepumpe,  
4 Mtr. lang, 2 Jauchepumpen, 3,5 Mtr. lang, 2 Jauchepumpen,  
3 Mtr. lang, 6 Jaucheverteiler, 1 Schrotmühle,  
ca. 40 Wäschetrockner, ca. 500 Patent-Milch-  
kocher, ca. 150 Flasch. Fahrrad- und Nähmaschinenöl,  
1 Blechlamin, 9 Mtr. lang, 200 mm  $\phi$ , 1 Motor-  
rad, Nedarfuhl, 2 HP., 1 Herrenrad, 1 Damenrad,  
wie neu, 1 Schreibmaschine (Germania), ca. 250  
Mtr. Drahtgeflecht, 1,50 resp. 1,20 Mtr. hoch, wegen  
Räumung meines jetzigen Lagers billigt.

**Rob. Reuber, Lauterburg.**

**Gangbare Wirtschaft**

auf 1. Juli an tüchtige Wirthe unter  
günstigen Bedingungen zu verpachten. Offerten  
unter Nr. 4440 an das Kontor des Tagblattes  
erbeten.

**Hauskauf-Gesuch.**

2.2. Kleineres, gut rentables Haus mit 4 Zim-  
mern im Stod wird mit guter Anzahlung zu kaufen  
gesucht. Offerten unter Nr. 4590 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

**24.18. Das Bankgeschäft**

**Albert Ettliger,**

**12 Herrenstrasse 12,**

besorgt An- und Verkauf aller Wert-  
papiere, Lose,  
Geldsorten, Wechseldiskontierung etc.

**Auszahlungen nach Amerika und  
allen andern überseeischen  
Ländern,**

Einlösung von Coupons 4 Wochen vor Verfall.

**Zu kaufen gesucht**

ein Dreirad mit Handbetrieb. Näheres Schützen-  
straße 110 im Laden. \*3.2.

**Ankauf.**

Getragene Herren- u. Frauenkleider, Schuhe  
und Stiefel kauft zu hohen Preisen

**Moriz Zwiener,**  
Waldhornstraße 35.

**Wie bekannt**

erzielt man die allerhöchsten Preise für ab-  
gelegte Herren- u. Damenkleider, Uniformen,  
Stiefel, Möbel und Betten zc. bei

**A. Reutlinger Wwe.,**  
14 Markgrafenstraße 14.

**Französisch.**

3.2. Une Française donne des leçons de  
conversation dans sa langue maternelle; la  
leçon 1.50 M. — Abonnement 1 M. Erbprinzen-  
strasse 40 IV.

**Branntweine**

**zum Ansetzen**  
empfiehlt

**J. Mühle, am Stephanplatz.**

NB. Die von mir geführten Branntweine  
sind vorzüglich, was meine Kunden schon seit  
vielen Jahren dankend anerkennen. 3.2.

**Mama!**

darf ich aus  
der Drogerie  
**Gunz, Karl-**  
strasse 98, 1 Fl. à 3/4 Liter Himbeer-  
saft holen? Gewiss mein Kind,  
hier hast Du 1 Mark. Marie geht mit Dir!

**Kaffee,**

stets frisch gebrannt,  
beste Qualitäten zu den billigsten  
Preisen bei

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fried. Maisch,  
57 Ludwigplatz 57.

**Konditorei**

**Fr. Nagel, Waldstr. 43,**

empfiehlt  
in frischer Sendung:

**Chocolade Suchard,**  
" **Kohler,**  
" **Lindt,**  
" **Cailliers,**  
6.2. " **Gala-Peter,**  
" **Hildebrand,**  
" **Sarotti.**

**= Erfrischungs-Bonbons =**

in grösster Auswahl.  
Telephon 1177.

**Kalte und warme Platten,  
— Zwischengänge —  
belegte Brötchen, Salate,  
ganze Essen und Buffets**  
liefert

**C. Cartharius,**

**Karlstraße 13 a,**  
gegenüber dem Palais Prinz Max.

Telephon  
108.

Sofien-  
str. 54.

Wir empfehlen lebende

**Forellen**

zu billigsten Tagespreisen. 2.2.

**Aug. Jüngling & Cie.**

65 Pfg 65 Pfg



Gartenstr. 13. Telephon 1810.

**Culmbacher Bier**

aus der ersten Culmbacher Aktien-  
Exportbierbrauerei empfiehlt in 1/2 und  
1/2 Champagnerflaschen, sowie in Gebinden  
verschiedener Größe

**F. X. Rathgeb,**  
vorm. Fried. Maisch, Hoflieferant,  
Ludwigplatz 57.

**Feinstes  
Olivenöl**

frisch eingetroffen bei

**Wilhelm Sämann,**  
10.6. Waldstraße 75.

**Gutes Salatöl  
und  
feinsten Weinessig**

empfiehlt

**J. Mühle,**  
2.2. am Stephanplatz.

**Schöne Haarzöpfe**

und einzelne Teile in großer Auswahl empfiehlt  
billigt

**Ad. Dürr, Friseurgeschäft,**  
10.7. Waldstraße 39.

**Klavierstimmen**

sowie

**Reparaturen**

an Klavieren und  
Harmoniums übernimmt zur  
gediegensten Ausführung

**Ludwig Schweisgut,**  
Hoflieferant,

4 Erbprinzenstrasse 4.  
Telephon 1711.



**Gute**  
  
**BINDEN**  
 für  
**Damen,**  
 sehr gesund u. äusserst  
 wohlthuetend im Gebrauch.  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

**Die**  
 beste  
**QUELLE** für  
 Farben, Lacke,  
 Mal-Utensilien jeder Art  
 ist anerkannt bei.  
**Carl Roth,**  
 Hofdrogerie.

**Flechtenseife, Dr. Kuhn's**  
 Glycerinschwefelmilch-  
 Seife, bei Flechten, Haut-  
 ausschlägen, Mitesser,   
 Sommerprossen, roter  
 Haut, Schuppen, Haarausfall. Nur echt mit  
 Namen Dr. Kuhn. Kuhn's Enthaarungspulver,  
 giftfrei, wirkt sofort. Franz Kuhn, Kronen-  
 park, Nürnberg. Hier: S. Vieler, Parf., Kai-  
 serstr. 223, G. Schneider, Fris., Herrenstr. 19.  
 Kaufen Sie nur mit der geschützten Marke  
 „Wendelsteiner Kircherl“,  
 den allein echten und seit Jahren be-  
 währten  
**Häufner's Brennessel-Spiritus**  
 à M. 0.75, à M. 1.50.  
 Borrätig in allen größeren Apotheken,  
 Drogerien. 6.2.

**August Gehrig,**  
 Möbelfabrik,  
 14 Belfortstraße 14, Hoflieferant.  
 Wegen Räumung der Magazine  
**vollständiger Ausverkauf**  
 aller Art Möbeln in anerkannt feinsten,  
 gebiegenster Ausführung zu billigsten Preisen.  
 Weitere  
**10% Rabatt bei Barzahlung 10%.**  
 Anfertigung auf Bestellung in bisheriger  
 Weise. 9.9.

**Erste**  
**Karlsruher Leiternfabrik**  
**H. Raible,**  
 Bismarckstr. 33, Karlsruhe,  
 empfiehlt in jeder Größe:  
 Anleg-, Fensterputz-,  
 Aushäng-, Plattform-,  
 Doppel-, Anstell- und  
 Klapp-Leitern.  
 Ferner:  
 Transmissions- u.  
 Schiebleitern,  
 Tischtritte u.  
 Leiternböcke  
 zu Gerüsten  
 in bester Ausführung.



[5] L.

**Schutz** **Marke**  
  
**Gerolsteiner Sprudel**  
**Tafelgetränk I. Ranges.**  
 Preisgekrönt auf allen beschickten Ausstellungen.  
 Von ärztlichen Autoritäten empfohlen als vorzügliches Mittel gegen  
 Halsübel, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.  
 Generaldepot: **Dr. Kux & Finner, Karlsruhe.**  
 20.7 Zirkel 30, Telephon 255.  
 Adresse: Gerolsteiner Sprudel, Köln am Rhein.

**Chemisch-bakteriolog. Laboratorium**  
**Karlsruhe,**  
 ± Seminarstrasse 5. =  
 Spezialität in **Harn-, Blut-, Auswurf- und Sekretuntersuchungen.**  
**Unzicker.**



**Unser Bureau**  
 befindet sich jetzt  
**Herrenstraße 20.**  
**Winschermann & Cie.,**  
 Kohlengroßhandlung — Meederei.  
 Telephon 120. 6.5.

**Die traurigen Folgen,** welche der Vernachlässigung der Hautpflege auf dem  
 vorzeitig gealtertes Aussehen und eine Menge entstehender Hautunreinheiten. All dies kann verhütet  
 werden, wenn man Doering's stets bewährte **Eulen-Seife** zu seiner ständigen Toiletteseife wählt. Un-  
 übertroffen in Qualität, verblüffend in Wirkung leistet sie bei der Schönheitspflege Groß und Klein  
 unermeßliche Dienste, trotzdem sie überall nur 40 Pfg. kostet.

**Strauss- und Putzfedern** färbt, reinigt und kräuselt  
 Färberei **Ed. Printz.**

**60** **Friedrichsbad-Karlsruhe,**  
 136 Kaiserstrasse 136.  
**Wannenbäder**

Im Mittelpunkt der Stadt — rasche Bedienung.

**Mittwoch und Samstag bis 10 Uhr** abends.

Im Abonnement	I. Klasse 80 Pf.	II. Klasse 60 Pf.	III. Klasse 40 Pf.
---------------	---------------------	----------------------	-----------------------

Karten im Lebensbedürfnisverein einzeln zu haben.



In Karlsruhe zu haben bei Carl Götz, Lotteriebänk, Hebelstr. 11/15, Chr. Wieder, Kriegstr. 3a, C. Wegmann, Waldstr. 29, Jacob Hoppes, Erbprinzenstr. 20, Ludwig Michel, Amalienstr. 45, 7.2.

Ziehung 6., 7., 8. und 9. Juli 1904  
zu Freiburg i. Br. 250 000 Lose.

5te Grosse **Freiburger Geld-Lotterie**

zur Wiederherstellung des Münsters zu Freiburg.

Loose **3.30** Porto und Liste 30 Pfg. extra.

12184 Geldgewinne, ohne Abzug:

**№ 322500**

1 Haupt-Gewinn **100 000**

1 Haupt-Gewinn **40 000**

1 Haupt-Gewinn **20 000**

1 Haupt-Gewinn **10 000**

1 & **5000 = 5000**

2 & **3000 = 6000**

2 & **2000 = 4000**

5 & **1000 = 5000**

20 & **500 = 10000**

200 & **100 = 20000**

200 & **50 = 10000**

1000 & **20 = 20000**

2000 & **10 = 20000**

8750 & **6 = 52500**

Zu beziehen durch die Generalagentur

**Eberhard Fetzer in Stuttgart.**

und durch die Direktion der Freiburger

Münsterbau-Lotterie in Freiburg i. Br.

### Geschäfts-Empfehlung.

\*2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich zum Anfertigen von neuen **Blitzableitern** auf Gebäuden sowie auf hohen Kaminen. Reparieren alter Anlagen und untersuchen derselben bei billiger Berechnung.

Nächtungsvoll

**Wilh. Hofmann, Schlossermeister,**

Marienstraße 65.

amtlich geprüfter Sachverständiger.

**Badewannen, Badoöfen und Badeeinrichtungen** in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt **Jos. Meess, Ferd. Prinz Nachf., Erbprinzenstraße 29.**



NB. 6 Gasbadoöfen verschiedener Konstruktionen sind im Betrieb zu sehen.

**John's Schornstein-Auffatz** beseitigt Küchenrauch unter Garantie. Prospekt und Preisliste hierüber bereitwilligst und franko durch



**Wilh. Wagner, Blecherei, Herrenstraße 8.**

**Neuheiten!**

# Damen-Blusen

3.2.

in reichster Auswahl.

Anfertigung von Blusen nach Mass.

Ein Posten zurückgesetzter vorjähriger **Wasch-Blusen** zu aussergewöhnlich billigen Preisen.

**Franz Perrin,**

Grossh. Hoflieferant,

Kaiserstrasse 124 b.

Bringe meine

## Mottentötungsanstalt

(D.R.G.M. 73 478)

in empfehlende Erinnerung.

Uebernehme vollständige Garantie für radikale Vernichtung von Motten, Holzwürmern etc. nebst deren Brut, in Möbeln, Pelzen etc. ohne Beschädigung des Ueberzuges oder des Holzes.

**W. Gastel, Grossh. Hoflieferant,**

Nachfolger W. Gastel jr.,

Ritterstrasse 8.

## Emil Bürkel Nachf.,

Waldstrasse 48.

Weisswaren, Ausstattungsgeschäft,

Anfertigung von Betten u. Wäsche.



Lieferung ganzer Aussteuern.

Streng reelle Bedienung bei billigsten, festen Preisen.

# Schwimmunterricht

wird streng nach Vorschrift erteilt und bitten wir um baldige Anmeldungen im Friedrichsbad.

[6] L.



In unserm **bekannt billigen**

# Total-Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe

empfehlen jetzt besonders in noch **reicher Auswahl**

**Waschkleider, Kostüm-Röcke, Schlafröcke,  
Matinées, Blusen, Staubmäntel.**

Keine Auswahlendungen.

Verkauf nur gegen bar.

## L. S. Leon Söhne,

175 Kaiserstrasse 175.

### Schmidt's Polier-Zinnsand

für den tägl. Aufwasch u. zum Putzen aller Metalle: Kupfer, Kaiserzinn etc., sehr fein mit überraschendem Erfolg und billig, weil immer wieder brauchbar empfiehlt **Karl Todt**, Kaiserstrasse 105. 10.2.

### Neuer Kaiserhof,

Ecke Garten- u. Lessingstraße,  
— vis-à-vis der Patronenfabrik.

Jeden Dienstag u. Freitag  
**Schlachttag!**

Ausgezeichneter Stoff helles und dunkles Exportbier aus der Brauerei Moninger sowie Münchener Klosterbräu empfiehlt

**J. Müller,**

früher z. Kaiserhof am Marktplatz.  
NB. Auch ist fortwährend reines Schweinefett zu haben.

### Restaurant „Merkur“

gegenüber dem Hauptbahnhof.  
Jeden Dienstag und Freitag  
**Schlachttag!**

Gottl. Ehret.

[7] L.

**Künstliche Zähne auf Ratenzahlung.**

**Schmerzloses Zahnziehen.**

**Plombieren usw. zu den billigsten Preisen.**

**Schonendste Behandlung.**

**Zahn-Atelier Karlsruhe, Karlstrasse 57.**

**Knevels & Sievers, Dentisten.**



### Eisschränke

mit  
Zink-, Glas- und Majolikawandungen,  
neuester und verbesserter Konstruktion,

**Eismaschinen,  
Speiseschränke**  
(Fliegenschränke)

4.4. empfehlen

**Kammer & Helbling,**  
Kaiserstrasse 155.

Katalog auf Wunsch. — Franko Versand nach auswärts.

### „Junka“, Flohseife für Hunde

zur radikalen Vertreibung der Flöhe und allen Ungeziefers bei Hunden; per Stück 50 Pfg., nach ausw. 60 Pfg. in Marken, nur allein erhältlich in der Hofdrogerie **Carl Roth.**



**Hemden-Einsätze,**

glatt, Falten, Piqué, gestickt, in reichster Auswahl,  
Hemdenstoffe, Schirting, Cretonne, Madapolam  
empfiehlt billigst

3.3.

**August Schulz,**

Leinen- und Wäsche-Spezialgeschäft,  
Herrenstrasse 24. Fernsprecher 1507.

**Der Liebling der Damen!!**

ist anerkannt mein neuer

**Patent-Knotenselbstfrisierkamm**

(Maulkorbform) per Stück Mark 1.50,

mit dem man mühelos, ohne Unterlage, ohne Haarnadeln u. ohne Haarband mit starkem u. schwachem Haar eine dñce, moderne

**Knotenfrisur**

herstellen kann. Jede Dame ist entzückt von dieser großartigen, praktischen Neuheit! Angenehmes bequemes Tragen!  
Das Gleiche gilt von meiner neuen **Reformspange**, die unverlierbar, das unangenehme Herumflattern der  
kurzen Nackenhaare verhindert.

Mein ganz bedeutendes Lager in allen Sorten Kämmen und Haarschmuck bestens empfehlend, bitte ich, genau  
auf meine Firma zu achten.

Aufspolieren und Reparaturen von echten Schildpattkämmen werden angenommen. 4.3.

**Mina Kùchler, Wwe., Kammspezialgeschäft,** aus Mannheim, gegründet 1870.

Zur Messe hier.

1. Reihe letzte Bude.

**Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister**

gegr. 1883

E. G. m. u. H. \* Karlsruhe

gegr. 1883

empfiehlt sich zur Lieferung **ganzer Aussteuern** sowie zur **Anfertigung**  
**einzelner Möbel** nach Zeichnung in jeder gewünschten Holzart.

**Ludwig Schweisgut,**4 Erbprinzenstrasse 4,  
Telephon 1711,**Grossh. bad. Hoflieferant,**

Hoflieferant Ihrer Kaiserl. Hoheit der Frau Prinzessin Wilhelm von Baden,

empfiehlt die von **Künstlern** und der **gesamten musikalischen Welt** als **unübertroffen anerkannten**

**Das Lager,**  
welches über hundert mit  
grösster Sorgfalt ausgewählte  
Instrumente enthält,  
trägt jedem Geschmack und  
Bedürfnis Rechnung  
und erleichtert dadurch  
die Wahl eines Instruments  
wesentlich.

**Flügel und  
Pianos**

von

Bechstein,  
Blüthner,  
Steinweg Nachf.,  
Steinway & Sons,  
Ibach, Kaps, Thürmer.

**Mannborg-  
Harmoniums.**

**Reelle Preise.  
Fachmännische Garantie.  
Grösste Auswahl.**

Umtausch alter Klaviere.

Gespielte Instrumente billigst.

Reparaturen. \* Stimmungen.

Entwurf von Maler Hellmuth Eichrodt.  
Eigentum der Firma Ludwig Schweisgut. Im Gebrauch seit dem Jahre 1900.